

# Stadtteilbeirat Hohenhorst

## Protokoll 26. Sitzung vom 18. Mai 2010

19 – 21 Uhr, Gemeindesaal der Markuskirchengemeinde

### Tagesordnung:

1. Organisatorisches und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Aktuelles aus dem Stadtteil
3. Themenschwerpunkt Integration
4. Auswahl des schönsten „H“s
5. Anträge an den Verfügungsfonds
6. Termine/Verschiedenes

### TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2010 wird ohne Änderungen genehmigt.

### TOP 2: Aktuelles aus dem Stadtteil

Keine aktuellen Themen.

### TOP 3: Themenschwerpunkt Integration

Der Anteil von Migrantinnen oder Deutschen mit Migrationshintergrund liegt in Hohenhorst bei knapp 33%, was einer Anzahl von ca. 4.000 Menschen entspricht. In Hohenhorst leben Menschen aus 20-30 unterschiedlichen Nationen. Es gibt leider keine Angaben vom Statistischen Bundesamt über die Anzahl der Nationen. Die am stärksten vertretenen Nationen sind Afghanistan, Russland, Polen, Türkei, Ghana und Vietnam.

In dem Stadtteil gibt es unterschiedliche Angebote und Treffpunkte um die Integration zu ermöglichen und zu erleichtern. Im EkiZ (Dahlemer Ring 1) findet jeden Mittwoch das Café International statt, dort gibt es zudem Konversationskurse für Frauen, die Methodistengemeinde führt einen eigenen Gottesdienst (Methodisten aus Ghana) durch, in der Schule Charlottenburger Straße werden Donnerstags Intensiv-Deutschkurse angeboten, es ist immer eine hohe Beteiligung mit Essensständen auf den Nachbarschaftsfesten zu verzeichnen, es werden Ausflüge und Zukunftswshops in allen sozialen Einrichtungen angeboten und es gibt einmal in der Woche eine Sozialberatung die mehrsprachig angeboten wird.

- Internationaler Bund

Gudrun Lipka-Basar und Andrea Hoi stellen die Arbeit des Internationalen Bund vor und berichten über ihre Erfahrungen in Hohenhorst.

Im letzten Jahr wurde ein Integrationszentrum in der Grubesallee in Rahlstedt eröffnet. In Bergedorf gibt es zudem seit 4 Jahren den Jugendmigrationsdienst. Gefördert wird der Internationale Bund durch die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz.

In den Aufgabenbereich fallen die sozialpädagogische Betreuung von Migranten während der Sprachkurse, aber auch mittels Bewerbungstraining, Kommunikationstraining und allgemeine Beratung, hauptsächlich Arbeitsbelange und Hartz4 sowie Anträge stellen, Briefe von Ämtern beantworten, Freizügigkeitsrecht, Aufenthaltsrecht, Arbeitsgenehmigungen, Anerkennung von Schulabschlüssen, Scheidung, Gewalt, Schulden, Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Heirat und Anspruch auf Sozialleistung betreffend. Zudem wird versucht vor allem bei Flüchtlingen die Migrationsgeschichte aufzuarbeiten und zu bewältigen.

Die Sprachkurse bestehen aus 6 Modulen mit 600 Deutschstunden und einem Einstufungstest der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellt wird und Fragen zum Einbürgerungstest enthält.

In Hohenhorst stehen jeden Donnerstag von 9:00 – 16:00 Uhr im Stadtteilbüro (Dahlemer Ring1) den Migranten Berater zur Seite und helfen bei Problemen mit Behörden, Arbeitsplätzen, Arbeitslosenunterstützung und Sprachkursen. Die Beratung wird in russisch, ukrainisch, polnisch, persisch, englisch und rumänisch angeboten.

- EvAMigra e.V.

Wieslaw Wysocki und Miriam Gonzales von EvAMigra e.V. helfen Jugendlichen von 12-27 Jahren in 5 Jugendmigrationsdienststellen bei der Integration von jungen Migranten. Ziel ist es möglichst qualifiziert zu beraten und dadurch bei rechtlichen Problemen weiterzuhelfen.

Die häufigsten Fragen betreffen das Aufenthaltsrecht, Ausländerrechte und deutsche Gesetze.

Es werden beispielsweise Informationsseminare zu den Themen Kaufverträge und Rentenproblematik angeboten. Die meisten Probleme gibt es als Folge der Arbeitslosigkeit mit den Leistungen der Arge, dem Verstehen und Beantworten von amtlichen Briefen und Formularen.

Neben den Jugendlichen werden auch deren Familien mit beraten.

Die Berater stehen mit spezialisierten Rechtsanwälten in Kontakt und vermitteln direkt bei akuten Problemen direkt weiter. EvAMigra bietet selbst keine Integrationskurse an, begleitet die Teilnehmer allerdings.

Herr Wysocki spricht das spezielle Problem für afrikanische Migranten auf dem Wohnungsmarkt in Hohenhorst an. Afrikaner werden häufig aufgrund ihrer Hautfarbe bei der Wohnungssuche bei vielen Wohnungsunternehmen benachteiligt. Die Berater sind manchmal bei Gesprächen mit der SAGA-GWG dabei, da aufgrund von eigenen Erfahrungen Klienten mit Begleitung freundlicher behandelt werden.

Seit Februar gibt es in Hamburg einen Bezirksintegrationsbeirat, bestehend aus 21 Mitgliedern die den Bezirksämtern und Behörden beratend zur Seite stehen und gemeinsam Integrationskonzepte entwickeln.

- Eltern-Kind-Zentrum

Karin Beland und Roshana Jahed betreuen die Kinder bis zu 3 Jahren der Eltern, die keinen KiTa-Gutschein haben. Dienstags wird ein Deutschkurs für Anfänger und donnerstags für Fortgeschrittene angeboten. Es wird versucht die Integrationsarbeit in den normalen Tagesablauf zu integrieren. Neben den täglichen Betreuungsangeboten, wie Babysitterdienste und gemeinsames Kochen, die sehr gut genutzt werden, gibt es spezielle kostenlose Angebote wie z.B. das Café International und jährliche Ausflüge. Da Frauen mit noch sehr kleinen Kindern selten regelmäßige Kurse besuchen können, werden Kommunikationskurse angeboten. Bei zahlreichen Gesprächen hat sich herausgestellt, dass sich sehr viele Frauen mehr Sportmöglichkeiten in dem Gebiet Hohenhorst wünschen.

- Frauen und Mädchentreff Hohenhorst

Sandra Jüttner berichtet, dass das schwerste aber auch wichtigste an der Integrationsarbeit das Gewinnen von Vertrauen der Migrantinnen ist.

Der Frauen und Mädchentreff betreut und berät allein erziehende Frauen oder Mütter die zu 100% alleine für die Kindererziehung zuständig sind. Es gibt regelmäßige offene Treffen von Interessengruppen, einen Nähkurs und besondere Veranstaltungen wie Kinder-Kreativ-Aktionen, oder Ausflüge an die Ostsee oder in den Wildpark Schwarze Berge.

Es gibt dort vor Ort keine kontinuierliche Sozialberatung, aber Ratsuchende werden weitervermittelt und begleitet z.B. auch in Trennungssituationen.

Bei der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass für eine erfolgreiche Integration eine kulturelle Begegnungsstätte und Themenabende, die die verschiedenen Nationen zusammenbringen, in Hohenhorst notwendig sind, um eine erfolgreiche Integration zu gewährleisten.

**TOP 4: das schönste „H“**

Mitgliedern des Stadtteilbeirates fungierend als Jury für die Auswahl des vielfältigsten „Hs“ haben dem Mehrheitsprinzip entsprechend mit 40 Stimmen das „H“ der Schulen Potsdamer Straße und Charlottenburger Straße als Gewinner gekürt. Auf den 2. Platz hat es alh mit einem „H“-Puzzle geschafft und der 3. Platz geht an Ursula Engler und den TSV Hohenhorst.

Auf dem Nachbarschaftsfest werden die Preise offiziell übergeben.

**TOP 5: Anträge an den Verfügungsfonds**

Im Frauen- und Mädchentreff Hohenhorst wurde bereits ein Nähkurs durchgeführt, er mittels einer großen Spende finanziert wurde. Da dieses Angebot so gut angenommen wurde wäre es schön dieses Projekt weiter laufen zu lassen. Für den Antrag stimmen 14 Mitglieder des Stadtteilbeirates, es gibt 1 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

Lfd. Nr.	Antragsteller	Antrag	Beantragte Summe	Genehmigte Summe
08_10	Frauen- und Mädchentreff Hohenhorst	Nähkurs	1224,-€	1224,-€
				<b>1224,-€</b>
Rest VF:				6338,- €

Einmal pro Jahr veranstaltet das Eltern Kind Zentrum einen Ausflug für 45 Personen zusammen mit dem Café International. Für den Antrag stimmen 15 Mitglieder des Stadtteilbeirates, es gibt 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

Lfd. Nr.	Antragsteller	Antrag	Beantragte Summe	Genehmigte Summe
09_10	Eltern Kind Zentrum Dahlemer Ring	Ausflugsfahrt Wildpark Schwarze Berge	350,-€	350,-€
				<b>350,-€</b>
Rest VF:				5988,- €

**TOP 7: Verschiedenes/Termine**

- 28.05.2010 14:00-18:00 Uhr Fahrradrallye
- 28.05.2010 ab 19:00 Uhr 70er Jahre Party im Haus der Jugend
- 01.06 2010 (Potsdamer Straße) und 30.06.2010 (Hüllenkoppel+Düppeid): Spielplatzeinweihung: 16:00-18:00 Uhr
- 05.06.2010 ab 15:00 Uhr: Vernissage im U99
- Die Grundsteinlegungsfeier der SAGA-WGW wird auf den 11.06.2010: 14:00-16:00 Uhr verschoben. Ort: Festzelt
- Herr Westphal äußert große Zweifel darüber, ob die Holzfassade des zukünftigen Community Centers sich wirklich einfach reinigen läßt.

**Der nächste Stadtteilbeirat Hohenhorst findet am 15.06.2010 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirchengemeinde statt.**

Für die Niederschrift, Heike Müller